

**Puttkammer & Mühlbrecht**  
 Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft  
 in Berlin NW. 7, Unter den Linden 64.

Ⓩ Unter der Presse befindet sich und gelangt in etwa 4—6 Wochen zur Ausgabe:

WEGWEISER DURCH DIE NEUERE LITTERATUR  
 DER  
 RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTEN.

FÜR DIE PRAXIS BEARBEITET

VON

OTTO MÜHLBRECHT

Band II

enthaltend die Litteratur der Jahre 1893 bis Ende 1900

nebst Nachträgen und Ergänzungen

zu

Band I, die Litteratur bis 1892 enthaltend

Umfang ungefähr 40 bis 45 Druckbogen.

Ladenpreis in Halbfranzband . . . . .	circa 30 <i>ℳ</i> .
„ in starkem Ganzlederband . . . . .	„ 36 „
„ in 2 starken Ganzlederbänden mit Schreibpapier durchschossen . . . . .	„ 40 „

Der Herausgeber hat davon abgesehen, die letzte, Ende 1892 erschienene, zweite Auflage des „Wegweisers“ neu zu bearbeiten. Das Werk würde dadurch zu umfangreich und teuer geworden sein. Der jetzt zur Ausgabe gelangende II. Band schliesst sich vielmehr genau an die Ausgabe von 1892 an und führt die Erscheinungen bis Ende 1900 fort. So ergänzen sich die beiden Bände gegenseitig und bilden zusammen einen Litteratur-Nachweis bis Ende des Jahrhunderts, wie er in dieser Vollständigkeit, unter Berücksichtigung aller Kultursprachen, auf keinem andern Gebiete der Wissenschaft existiert.

**Mühlbrechts Wegweiser** ist aus einer mehr als dreissigjährigen reichen Sortiment-Praxis, verbunden mit einem täglichen bibliographischen Studium aller in Betracht kommenden Zeitschriften und Werke, hervorgegangen und erfreut sich einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Beliebtheit und Anerkennung bei den Männern der Wissenschaft wie auch im Buchhandel. Als Beweis dafür fügen wir einige von den vielen günstigen Beurteilungen, die die letzte Auflage erfahren, hier bei.

So wird auch dieser neue Band den Besitzern der letzten Auflage ein willkommenes bibliographisches Hilfsmittel sein und in immer weiteren Kreisen sich neue Freunde erwerben.

Wir besitzen noch einen geringen Bestand von Exemplaren von Band I (Ausgabe von 1892), können also Interessenten soweit der Vorrat reicht, Exemplare des ganzen Werkes in zwei Bänden zur Verfügung stellen.

Da eine neue Ausgabe, wenn überhaupt, jedenfalls erst nach einer Reihe von Jahren erscheinen wird, so veranstalten wir für diejenigen Käufer, die das Werk handschriftlich weiter ergänzen wollen, eine Ausgabe mit Schreibpapier durchschossen, in 2 Teilen, in starkes Leder eingebunden.

Die ganze Ausstattung, Satz und Druck, Papier und Einband, ist eine vorzügliche, darauf berechnet, dass das Werk jahrelang dem täglichen Gebrauche dienen soll.

Exemplare, vor Erscheinen bar bestellt, liefern wir mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt, später und in Rechnung bestellte mit 25%; à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung. Band I wird nur fest resp. bar gegeben, beide Teile sind nur eingebunden, nicht geheftet zu haben. Gef. Bestellungen entgegensehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Februar 1901.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
 Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Ⓩ **Einige Urteile über Mühlbrecht's Wegweiser. 2. Auflage, (1892.)**

Der Verfasser hat sich mit dem Wegweiser den Anspruch auf den Dank aller derjenigen erworben, die aus Pflicht oder Neigung sich mit dem Gebiet der Rechts- und Staatswissenschaften näher zu befassen haben; es ist mit staunenswertem Fleisse ein Werk geschaffen, das von der Rührigkeit des Verfassers um so beredteres Zeugnis ablegt, als sich die vorliegende Sammlung über Deutschland hinaus auf alle Kulturstaaten der Welt erstreckt. . . . .

(Geh. Ober-Justizrat Küntzel in Berlin  
 in Gruchot's Beiträgen 1893. S. 453.)

Die vorzügliche Brauchbarkeit dieses Nachschlagewerkes sichert ihm nicht allein einen bleibenden Wert unter den bibliographischen Handbüchern der Gegenwart, sondern erhebt es auch weit über alle neuzeitlichen Konkurrenzunternehmungen des In- und Auslandes, von denen mir kein einziges bekannt ist, das sich über einen so beträchtlichen Zeitraum verbreitete und die Einteilung nach fachwissenschaftlicher und demographischer Systematik in einem Werke vereinigte . . . . .

(Dr. Lippert, Bibliothekar der königl. preuss. statist.  
 Bureaus, an den Herausgeber.)